

DAS ANTIKE GRIECHENLAND



Athen und Sparta
Griechische Kultur
Griechische Götter



DIE ALTEN GRIECHEN

16. Jahrhundert v. Chr.
bis 146 v. Chr.

Die Geschichte des antiken Griechenlands hat die Entwicklung der europäischen Gesellschaft stark beeinflusst.

Die erste Hochkultur des europäischen Festlandes veränderte die alte Welt und ihr Einfluss dauert bis heute fort.

Griechenland, ein ungangbares Land, das aus einer stark zerklüfteten Gebirgskette mit schwer begehren Gebirgspässen und zahlreichen Inseln besteht, baute seine Dörfer und seine ersten Städtchen zum Zweck der Abwehr auf die Höhen.



Wegen dieser Aufteilung des Landes durch die Berge und Täler konnte kein griechischer Gesamtstaat entstehen, sondern es gab lauter kleine, einzelne Stadtstaaten, die *Polis*, von denen jeder eine eigene Regierung, eigenes Geld und eigene Gesetze hatte.

Akropolis



ATHEN UND SPARTA

Die einflussreichsten Stadtstaaten waren Athen und Sparta.

Die beiden Staaten oder Städte waren zwar verfeindet, doch als die Perser 490. v. Chr. in Griechenland einfielen, schlossen sie sich zusammen, um sich gemeinsam mit anderen kleinen Staaten zu wehren und siegten nach jahrelangen Kriegen.

Die Schlacht von *Marathon* wurde weltberühmt, weil ein Bote 40 km weit nach Athen rannte, um den Sieg zu verkünden.



Das Leben in Sparta unterschied sich wesentlich vom Leben in Athen.

ATHEN

Die Jungen in Athen durften im Alter von 6 Jahren die Schule besuchen. Die athenischen Lehrer wurden sehr respektiert. In den Schulen lehrte man Lesen, Schreiben, Dichtung, Mathematik, Rhetorik (die Kunst der Rede), Musik, Tanz und Gymnastik. Anstelle von Büchern verwendete man Pergamentrollen; die Schüler übten die Schriften auf weichen Tontafeln oder Wachs mit Holzstäbchen.

Mit 18 Jahren leisteten die jungen Männer einen zweijährigen Militärdienst.

SPARTA

Die Spartaner hingegen wurden dazu erzogen, den Staat über alles andere zu stellen, der Einzelne galt nichts. Die höchsten Tugenden waren Gehorsamkeit und Tapferkeit.

Bis zum 6. Lebensjahr waren die Jungen bei der Mutter, dann wurden sie zu Kriegerern ausgebildet. Sie lebten alle zusammen in Zelten. Auch erwachsene Männer waren nur nachts bei ihrer Familie. Es wurde – im Gegensatz zu den Athenern – kein Wert auf Lesen, Schreiben, Forschen oder die Rhetorik gelegt. Schwächliche und verkrüppelte Kinder wurden gleich nach der Geburt ausgesetzt.

Die sozialen Klassen in Athen

In Athen wurde ca. 508 v. Chr. eine neue Regierungsform eingeführt: die Demokratie. Heute sind viele Länder Demokratien und kennen das allgemeine Wahlrecht. In Athen war allerdings die Demokratie sehr eingeschränkt, denn weite Teile der Bevölkerung durften nicht mitbestimmen. Es gab vier Gruppen von Einwohnern:

Die Bürger

Um Bürger zu sein, musste man sehr strenge Bedingungen, erfüllen: man musste männlich sein, frei (nicht Sklave), mehr als 20 Jahre alt und Militärdienst geleistet haben. Die Bürger durften das politische Leben der Stadt bestimmen.



Die Frauen

Sie hatten keinerlei Rechte und mussten zu Hause bleiben, sich um die Kinder kümmern und den Haushalt organisieren.



Die Metöken

Das waren eingewanderte Handwerker und Händler (Fremde), die in Athen wohnten. Sie waren frei, durften aber nicht am politischen Leben teilnehmen. Sie durften auch kein Land kaufen und mussten Steuern bezahlen. Dafür standen sie unter staatlichem Schutz.



Die Sklaven

Dazu gehörten Kriegsgefangene, verkaufte Kinder, Söhne und Töchter von Sklaven. Ihre Arbeitsleistung war für Athen von sehr wichtig und wertvoll. Sie wurden wie Ware auf dem Markt verkauft.



Die sozialen Klassen in Sparta

Die Einwohner von Sparta wurden in drei soziale Klassen unterteilt:

Die Spartiaten

- waren Adelige, an deren Spitze zwei Könige standen
- waren die einzigen Bürger, die politische Rechte hatten
- waren immer bewaffnet und bereit, die Aufstände der Sklaven niederzuschlagen
- lebten nur mit dem Allernötigsten



Die Periöken

- lebten am Stadtrand
- waren freie Menschen
- widmeten sich dem Handel und dem Handwerk
- mussten im Kriegsfall als Untergebene kämpfen
- mussten Steuern bezahlen
- hatten keine politischen Rechte und durften auch keine Spartiatinnen heiraten.



Die Heloten

- waren Bauern und wurden wie Sklaven behandelt
- rebellierten oft gegen die Spartaner



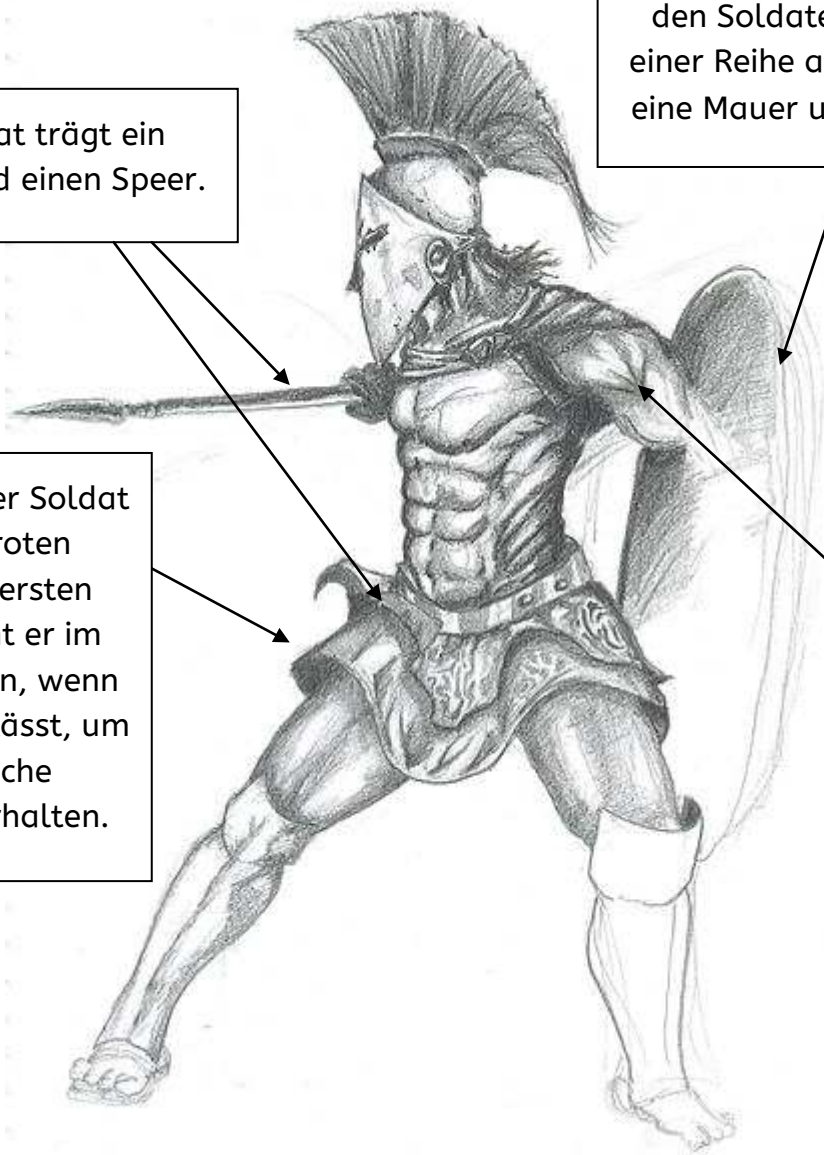
Der spartanische Soldat

Der Soldat trägt ein Schwert und einen Speer.

Der kreisförmige Schild ist oft mit dem Gesicht eines Dämons geschmückt. Mit dem Schild ist es den Soldaten möglich, sich in einer Reihe aufzustellen, die wie eine Mauer undurchdringlich ist.

Im Kampf trägt der Soldat einen langen roten Mantel. Seinen ersten Mantel bekommt er im Alter von 7 Jahren, wenn er die Familie verlässt, um eine militärische Ausbildung zu erhalten.

Die Kraft des spartanischen Soldaten ist legendär.



Um sich gegen die Persen zu wehren, schlossen sich die beiden Stadtstaaten zu einem Bund zusammen und kämpften und siegten gemeinsam.

Doch 431 v. Chr. brach zwischen Athen und Sparta der Peloponnesische Krieg aus und Athen fiel unter die Herrschaft der Spartaner.

338 v. Chr. wurden Griechenland von den Makedoniern geschlagen. Damit endete die griechische Unabhängigkeit.

146 v. Chr. wurde Griechenland von den Römern erobert und wurde Teil des Römischen Reiches.

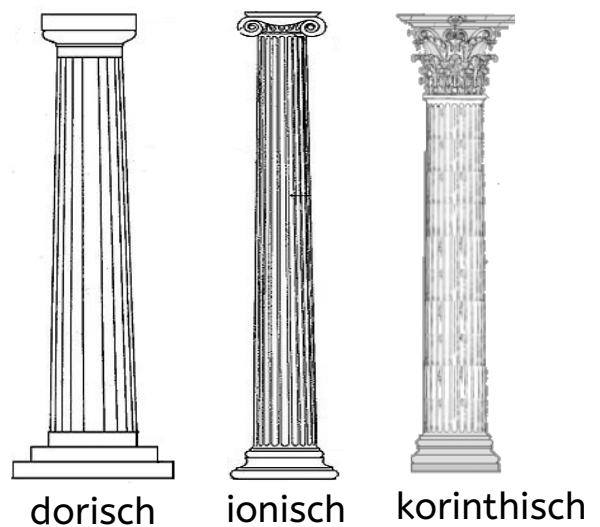
GRIECHISCHE KULTUR

Die Alten Griechen lebten vor mehr als 2000 Jahren, doch ihre Kultur beeinflusst unseren Alltag heute noch.

Sie gaben uns das *Alphabet* und eine ganze Reihe von Ideen und Begriffen wie z.B. Drama, Biographie, Wissenschaft, Mathematik und Philosophie – alles ursprünglich griechische Wörter.

Architektur

Die griechische *Architektur* wurde selbst von den Römern bewundert und kopiert, und heute noch werden öffentliche Gebäude im klassischen Stil entworfen, der auf der Ästhetik der alten Griechen beruht. Man kennt noch immer die zwei verschiedenen Stile von Säulen: die *dorischen* und die *ionischen*. In römischer Zeit kam der *korinthische* Stil dazu.



Dichtung / Theater

Die Griechen bauten im ganzen Land *Freilichttheater*, von denen einige bis heute erhalten geblieben sind. Dank Dichtern wie Aischylos und Sophokles entstand eine neue Theaterichtung: die Tragödie.

Philosophie

Die ersten berühmten *Philosophen* waren Griechen: Sokrates, Platon und Aristoteles. Pythagoras war zudem ein berühmter Mathematiker.

Sport

Auch der *Sport* spielte im antiken Griechenland eine wichtige Rolle. Es gab zahlreiche Wettkämpfe, die ältesten und berühmtesten sind die Olympischen Spiele, die 776 v. Chr. in Olympia zum ersten Mal stattfanden.

GRIECHISCHE GÖTTER

Lies genau und verbinde die Bilder mit den passenden Beschreibungen.

Athene ist die Göttin der Weisheit und des Krieges. Ihr Symbol ist die Eule.



Ares ist ein Sohn des Zeus und Gott des Krieges. Er hat den Schild neben sich.



Poseidon ist der Bruder des Zeus und der Gott der Meere. Er wird meist mit einem Dreizack abgebildet.



Hera ist die Gattin des Zeus und die Himmelsgöttin. Sie ist sehr schön.



Hermes ist der Götterbote und verkündet die Beschlüsse des Zeus.



Zeus ist der Göttervater und mächtiger als alle andern Götter zusammen. Er ist auch der Himmelsgott.



Aufgabe 1

1.) Von den folgenden sechs Aussagen gehören je drei zu Athen und zu Sparta.
Ordne sie richtig zu.

- Ein reines Kriegsvolk.
- Eine Volkszählung des Jahres 309 v. Chr. berichtet von 21 000 Bürgern, 10 000 Metöken und 40 000 Sklaven.
- Disziplin, Tugend und ein kräftiger, perfekter Körper.
- Musik, Kunst, Rhetorik, Philosophie.
- Politik und Demokratie.
- Auch die Frauen müssen kriegerische Aufgaben übernehmen.

Sparta

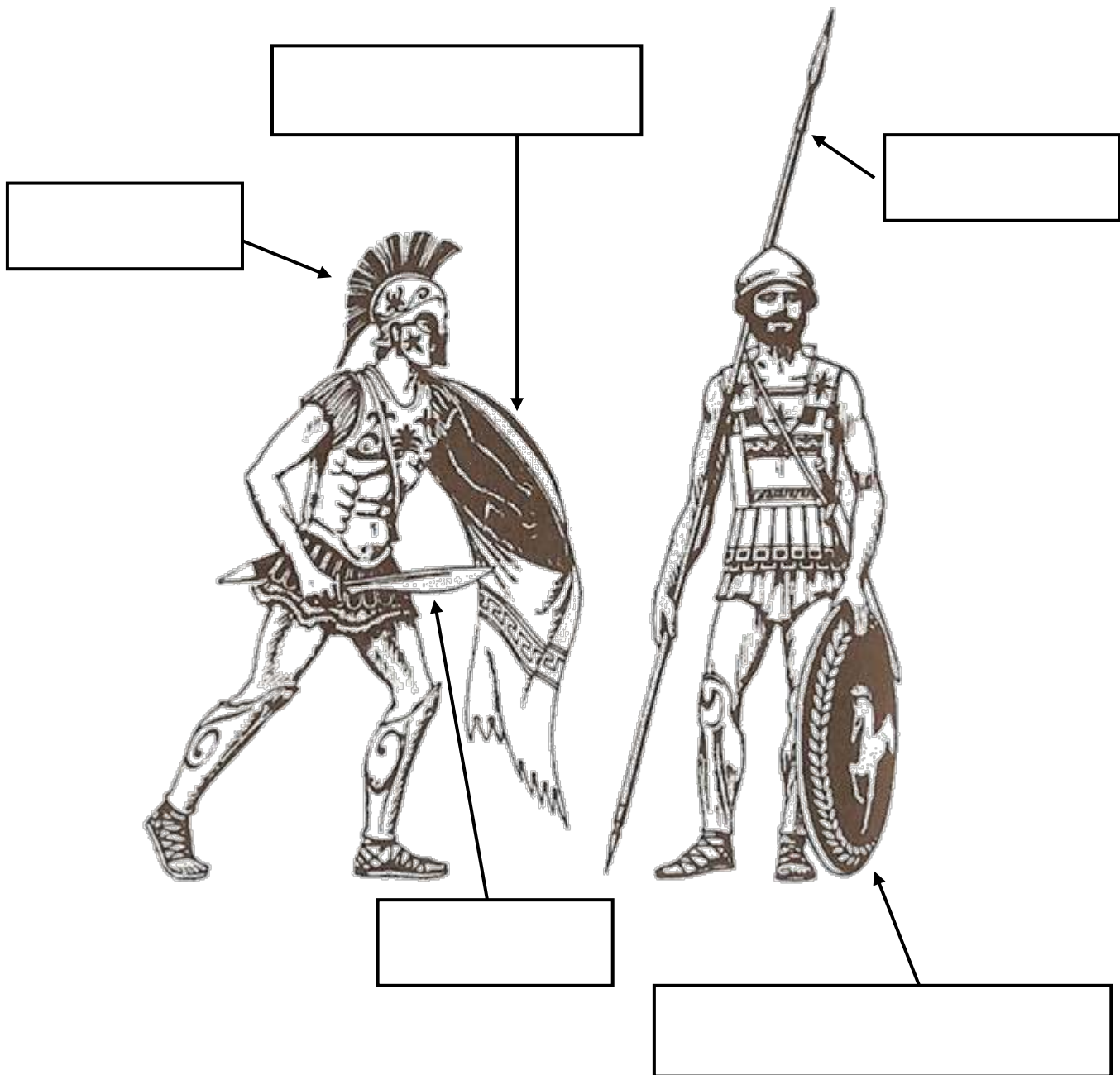


Athen



Aufgaben 2 und 3

2.) Schreibe die Ausrüstungsgegenstände der Krieger an.



3.) Schreibe deinen Namen mit griechischen Buchstaben.

Aufgaben 5 bis 9

5.) Was meinst du, gab es wohl mehr Olympiasieger aus Athen oder aus Sparta?
Begründe deine Antwort.

6.) Wir verwenden heute noch das Wort spartanisch. Was bedeutet das?

7.) In welcher der beiden Städte möchtest du lieber wohnen? Warum?

8.) Welche Göttin ist hier dargestellt? Was kannst du über sie aufschreiben?





Α, α **Alpha** (άλφα) Β, β **Beta** (βήτα) Γ, γ **Gamma** (γάμμα) Δ, δ **Delta** (δέλτα) Ε, ε **Epsilon** (έψιλόν)



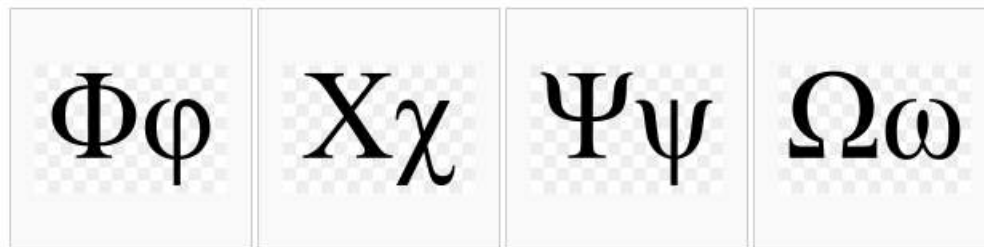
Ζ, ζ **Zeta** (ζήτα) Η, η **Eta** (ήτα) Θ, θ **Theta** (θήτα) Ι, ι **Iota** (ιώτα) Κ, κ **Kappa** (κάππα)



Λ, λ **Lambda** (λάμδα) Μ, μ **Mu** (μύ) Ν, ν **Nu** (νύ) Ξ, ξ **Xi** (ξί) Ο, ο **Omicron** (όμικρόν)



Π, π **Pi** (πί) Ρ, ρ **Rho** (ρώ) Σ, σ **Sigma** (σίγμα) Τ, τ **Tau** (ταύ) Υ, υ **Upsilon** (ύψιλόν)



Φ, φ **Phi** (φί) Χ, χ **Chi** (χί) Ψ, ψ **Psi** (ψί) Ω, ω **Omega** (ώμέγα)

Fabel von Äsop

Äsop war ein griechischer Dichter. Er lebte um 600 v. Chr. und war ursprünglich Sklave. Er gilt als Begründer der Fabeldichtung.

Eine Fabel ist eine kurze Geschichte, in der Tiere sich wie Menschen verhalten. Sie können reden, denken und handeln. Und sie haben menschliche Charaktere.

Die Fabel zeigt unsere Schwächen auf und sagt uns, wie wir uns richtig verhalten sollen.

Der Adler und die Dohle

Ein Adler stürzte sich hoch aus der Luft auf ein Lamm, fasste es mit seinen Krallen und trug es mit Leichtigkeit davon.

Eine Dohle hatte dies mit angesehen, und da sie sich ebenso stark glaubte wie der Adler, flog sie auf einen Widder zu. Aber vergeblich bemühte sie sich, ihn fortzubringen, sie verwickelte sich in die Wolle und konnte nun auch nicht wieder davonfliegen.

Als der Hirte sie zappeln sah, haschte er sie, beschnitt ihr die Flügel und nahm sie seinen Kindern zum Spielzeug mit.

„Ei! Ei!“, riefen hochofren die Knaben, „wie nennt man diesen Vogel?“ „Vor einer Stunde noch“, antwortete der Vater, „hielt er sich für einen Adler, musste aber bald einsehen, dass er nur eine elende Dohle ist.“

➔ Wage dich nicht an Dinge, die deine Kräfte übersteigen; es gibt sonst zum Schaden noch Spott.



Lösungen



Zeus



Hera



Poseidon



Athene



Ares



Hermes

1.) Von den folgenden sechs Aussagen gehören je drei zu Athen und zu Sparta.
Ordne sie richtig zu.

Sparta



Ein reines Kriegsvolk.

Disziplin, Tugend und ein kräftiger, perfekter Körper.

Auch die Frauen müssen kriegerische Aufgaben übernehmen.

Athen



Eine Volkszählung des Jahres 309 v. Chr. berichtet von

21 000 Bürgern, 10 000 Metöken und 40 000 Sklaven.

Musik, Kunst, Rhetorik, Philosophie.

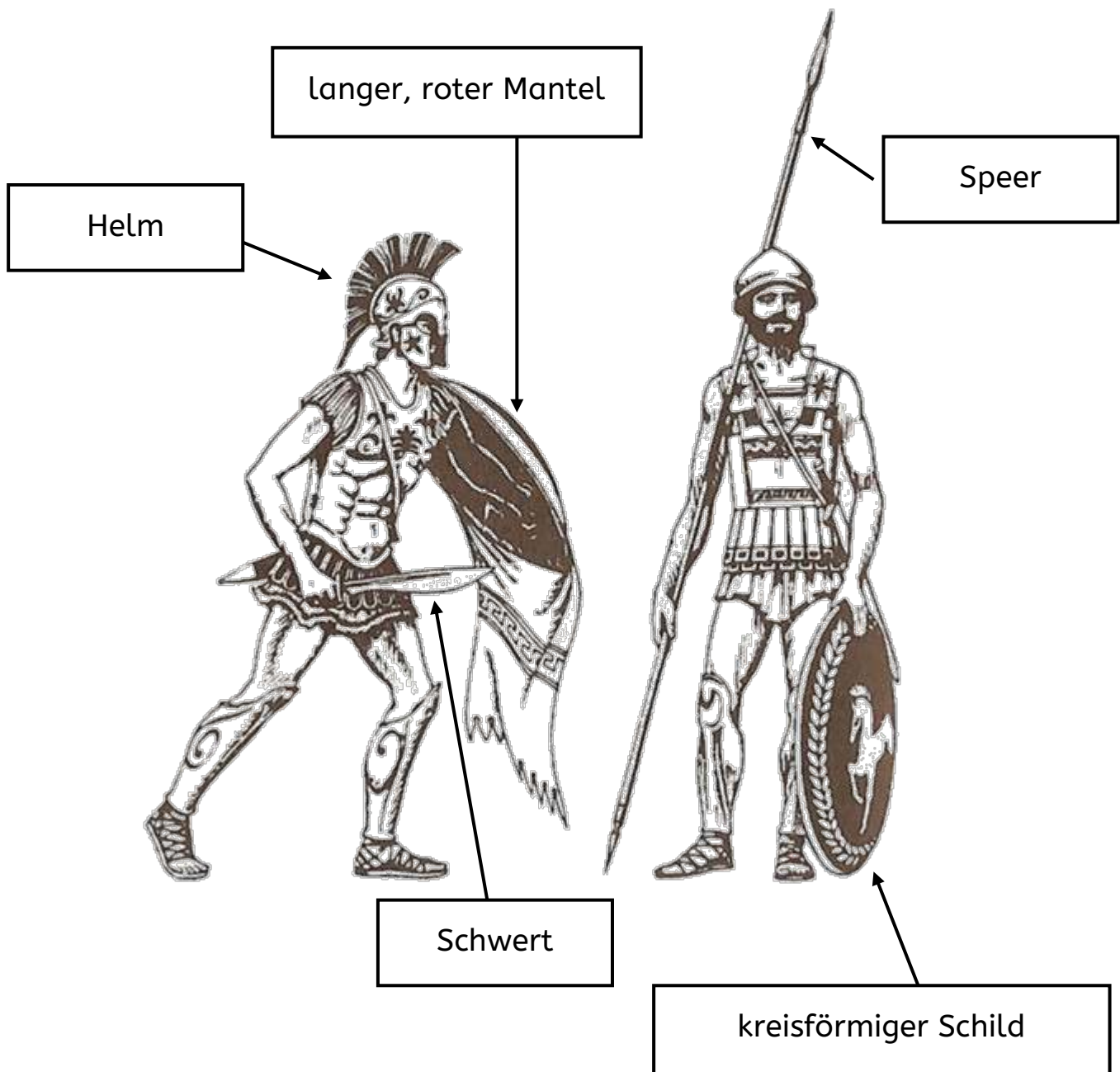
Politik und Demokratie.

6.) Wir verwenden heute noch das Wort spartanisch. Was bedeutet das?

spartanisch bedeutet, auf das Notwendigste reduziert, man begnügt sich mit wenig
(bescheiden, anspruchslos, genügsam, schlicht, spärlich)

8.) Athene, Göttin der Weisheit und des Krieges. Ihr Symbol ist die Eule.

2.) Schreibe die Ausrüstungsgegenstände der Krieger an.



4.) Schreibe die Wörter in die Lücken.

Polis = Stadtstaat

Architektur: Der **Parthenon** auf der **Akropolis**, einem Hügel bei Athen.

Der Tempel war **Athene**, der Göttin der Weisheit geweiht.

Säulen: **dorischer**, **ionischer** und **korinthischer** Stil.

Literatur: **Sagen**, Theater (**Komödie** und **Tragödie**)

Dichter: **Homer**, **Sophokles**, **Aischylos**

Philosophen: **Sokrates**, **Platon**, **Aristoteles**,

Mathematiker: **Pythagoras**

Sport: **Olympische Spiele**

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Lektorat Monika Giuliani

Quelle: Wikipedia.org

Grafik:

Pixabay, Lizenz CC0 Public Domain <https://pixabay.com/>

Clipart.com <http://www.clipart.com/de/>

Educlips <https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

Wikimedia Commons: <http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

- Titelblatt: Akropolis: Fantasy, http://de.wiktionary.org/wiki/Datei:Athens_Acropolis.jpg

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

- Spartanischer Krieger: SAWg3rd,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Spartan_Warrior_Agoge.jpg?uselang=de

Lizenz <http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

- Säule dorisch: Napoleon Vier, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Doric.JPG>

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

- Säule ionisch: Coyau, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ionic.JPG>

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

- Säule korinthisch: Roland Bergmann,

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Korinthische_S%C3%A4ulenordnung.png&filetimestamp=20050303095743&

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

- Griechische Soldaten, Anton Gutsunaev

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Greek_soldiers_of_Greco%E2%80%93Persian_Wars.png?uselang=de-ch

Lizenz <https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit> und

https://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Copyright_tags#United_States

- Griechisches Alphabet: Dcoetzee, F l a n k e r,

http://commons.wikimedia.org/wiki/Greek_alphabet?uselang=de

Lizenz <http://en.wikipedia.org/wiki/de:gemeinfrei>